TAUFVORBEREITUNG

Zehn Begriffe, die den Familien für die Taufe ihres Kindes wichtig sind.

SPIRITUELLER IMPULS

Die Ökonomie der Bibel. Wie Papst Franziskus die Bibel versteht.

PFADFINDER

Das neue Arbeitsjahr bringt Veränderungen mit sich.

Pfarre Kagraner Anger

INFORMATIONEN DER PFARRGEMEINDE KAGRANER ANGER

willkommen

AUSGABE 3 | 2019 | OKTOBER BIS NOVEMBER

Foto Michael Zeckl, Gedicht Petra Würth

Gott, Du gibst uns zum Leben, was wir brauchen und mehr noch, Du verteilst mit vollen Händen.
Lass unsere Verantwortung wachsen für jene, denen das Nötigste zum Leben fehlt.
Hilf uns, nicht achtlos zu verbrauchen, was wir von Dir geliehen haben.
Lass uns nicht müde werden im Einsatz für eine gerechte Verteilung der Güter dieser, Deiner Erde.
Gerechtigkeit und Frieden sind Geschwister, wo der eine wohnt, kann auch der andere einziehen.

EINFACH ZUM NACHDENKEN

Haben wir unser Fernglas richtig eingestellt?

Ein Fernglas, richtig eingestellt, bringt alles näher. Wenn man aber die für das Auge passende Schärfe verdreht, sieht man nur verschwommen oder gar nichts.
Dreht man das Fernglas um, dann ist alles ganz klein und unendlich weit weg. Wir verwenden sehr häufig ein solches Fernglas! Alles, was uns an unseren Mitmenschen ärgert, die Fehler und Schwächen, die Andersartigkeit, betrachten wir mit der größtmöglichen Vergrößerung. Ja, wir betrachten seine Fehler so genau, als hätte nur er/sie welche, wir aber keine. Unsere eigenen Fehler – so wir überhaupt welche haben, denn wie können wir auch noch Fehler haben! – machen wir so klein wie nur möglich.
Was würden wir zu uns selbst und zueinander sagen, wenn wir uns mit den Augen Gottes betrachten könnten?
Würden wir nicht alle gleich aussehen?
Gibt es überhaupt einen Menschen, der keine Fehler hat?
Warum reden wir dann so gerne über die Fehler der Anderen, wenn wir selbst so viele haben?
Das Fernglas richtig eingestellt, bringt alles näher. Den Mitmenschen richtig betrachten heißt: Im Anderen sich selbst erkennen!
Meint Ihr

Pfarrvikar Heribert Hatzl

WAS GIBT ES NEUES?

- Ab sofort wird für unseren Flohmarkt gesammelt. Nähere Informationen auf Seite 3.
- Der Chor Anger Vokal unter der Leitung von Jon Alexander Rino hat ab Donnerstag 19. September seine Probenzeiten auf 18 - 20 Uhr geändert. Wir freuen uns über weitere neue Sängerinnen und Sänger! Wenn Sie an näheren Informationen über unsere nächsten Projekte interessiert sind oder Fragen haben, können Sie sich gerne an Birgit Baudis (birgit@baudis.at) wenden.
- Die Singenden Engel treffen einander alle 14 Tage, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 - 17 Uhr.

IMPULS

DIE ÖKONOMIE DES EVANGELIUMS

Wie Papst Franziskus die Bibel versteht.

Jesus vermehrte kein Brot, er lehrte die Menschen teilen!“ So Papst Franziskus in einer Ansprache während des diesjährigen Fronleichnamsgottesdienstes. Die Menschen „sollten teilen und nicht für sich selber anhäufen“ sagte er weiters.
In der biblischen Erzählung der so genannten Brotvermehrung komme das Wort „vermehren“ gar nicht vor. Jesus habe aus fünf Broten nicht 5.000 gemacht; im Bibeltext gehe es allein um die Wörter „brechen“, „geben“, „austeilen“. Im Gegensatz dazu werde überall sonst nach Vermehrung des Gewinns und nach Umsatzsteigerung gesucht.

„Aber zu welchem Zweck?“, fragte der Papst.
Die „Ökonomie des Evangeliums“ hingegen vermehrt durch Teilen; „sie befriedigt nicht die Gefräßigkeit der Wenigen, sondern sie gibt der Welt Leben“.
Angesichts einer so klaren Auslegung des Bibeltextes können auch wir uns fragen:
* Hilft mir persönlich diese Deutung, die Speisungserzählung aus Mk 6 besser zu verstehen?
* Dürfen/können/sollen/müssen auch andere Bibeltexte für uns in diesem Sinne gedeutet werden?
* Was vermehrt sich für mich persönlich durch Teilen?

PAss Thomas Sobottka

TOP TEN DER TAUFE

Was unseren Tauffamilien für die Taufe ihres Kindes wichtig ist.

Die Taufvorbereitung Neu läuft nun seit einem Jahr und hat sich gut bewährt. Uns ist es wichtig, die Tauffamilien besser zu informieren und mehr zu unterstützen bei der Planung und Vorbereitung ihrer Tauffeier.

Nach einem Anruf in der Pfarrkanzlei werden die Termine besprochen und der Kontakt mit dem Taufteam hergestellt.

Darauf erfolgt ein Informationstreffen eines Mitglieds des Taufteams mit der Familie. Hier geht es ums Kennenlernen, um erste Informationen zum Ablauf der Taufe, der Gestaltungsmöglichkeiten und um alle Fragen, die sich der Tauffamilie rund um dieses Sakrament stellen. Dazu überreichen wir eine detaillierte Broschüre und eine Lieder-CD.

Dann erfolgt die Anmeldung zur Taufe in der Pfarrkanzlei.

Letzte Station vor der Taufe ist ein Tauftreff für mehrere Familien. Da werden die Zeichen der Taufe vorgestellt und mit dem Priester der genaue Ablauf der Tauffeier und die persönlichen Beiträge und Lieder festgelegt.
Als Einstieg für dieses Treffen laden wir zu Beginn die Familien ein, spontan einige Schlagworte zu nennen, die für sie wichtige „Zutaten“ für ihre Taufe ausdrücken.

Am häufigsten genannt wurden bisher folgende zehn Begriffe:
5 mal Familie
4 mal Feier
3 mal Wasser, Kerze, Glaube
2 mal Freunde, Kirche, Treue, Traum, Essen

Am Ende dieser Vorbereitungszeit steht dann eine stimmungsvolle, persönliche Tauffeier an einem Samstag im Kreis der Familie oder in einer Sonntagsmesse mit der Pfarrgemeinde.

Bisher! Nun erweitern wir das Angebot für junge Familien und laden sie nicht nur zur Tauferinnerungsmesse im Jänner, sondern auch zu einer Mutter/Kind-Segnung in der Kindermesse im Mai ein und zu Eltern/Kind-Treffen, die zweimal im Jahr stattfinden. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 6. November 2019 im Pfarrsaal statt und ist ein gemütliches Treffen zum Spielen, Plaudern und Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind alle Tauffamilien und alle Jungfamilien mit ihren kleinen Kindern.

PFARR-JUBILÄUM

Nächstes Jahr feiern wir das 50-jährige Bestehen unserer Pfarre und laden auch Sie recht herzlich dazu ein.
Die Jubiläums-Woche beginnt mit dem Pfingstsonntag, 31. Mai 2020. Am Freitag und Samstag folgen Veranstaltungen und am Sonntag, 7. Juni 2020 wird diese besondere Woche mit einem Festgottesdienst abgeschlossen.
Bitte halten Sie sich diese Termine frei, damit die ganze Gemeinde dieses besondere Ereignis gemeinsam feiern kann.
Das detaillierte Programm folgt.

AUS UNSERER PFARR-CHRONIK

Durch die Taufe wurden fünf Kinder in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Alfred SCHMID (1933)
Maria SCHOTZKO (1924)
Rudolf SCHMITZ (1942)
Elisabeth BOTTIG (1931)
Manuela ANTONI (1974)
Christa WEIMANN (1946)
Franz PITTENAUER (1934)
Dr. Edith WALTER (1932)

Ein Paar spendete einander das Sakrament der Ehe.

Stand: 14. September 2019

Unsere Gemeinde teilt Freude und Leid mit den Angehörigen.

Fotos Seiten 2 und 3: Michael Zeckl

DAS ALTE GEHT, DAS NEUE KOMMT...

Das neue Arbeitsjahr bringt Veränderungen in unserer Pfadfindergruppe.

1. Reihe: die KanditatInnen für den 4. Oktober, 2. Reihe: das alte Gruppenführungsteam

AB HERBST WERDEN NEUE HERAUSFORDERUNGEN IN ANGRIFF GENOMMEN

Das neue Arbeitsjahr 2019/20 bricht an und auch wir PfadfinderInnen beginnen mit vollem Elan und unserer Startveranstaltung (Messe & Grillerei) am 22. September den Pfadi-Alltag.

Erst acht Wochen ist es her, dass die große Pfadfinderfamilie der Gruppe 36 gemeinsam auf Lager gefahren ist. Mit zwei Bussen, drei Anhängern voll Material und einem 4-köpfigen Küchenteam starteten knapp 140 Teilnehmer im Alter von 7-45 Jahren in das Abenteuer Gruppensommerlager. Unter dem Überthema Narnia wurden die Werte Gesundheit & Bewegung, Logik & Intelligenz, Soziales & Gerechtigkeit sowie Natur & Umwelt in eine Woche voller Spiele, Abenteuer, Unternehmen, Projekte, Lagerfeuer und Spaß verpackt.

Doch schöne Zeiten vergehen nun mal schnell und am Ende hieß es doch wieder, „das Alte geht, das Neue kommt“. Im Rahmen des Übertritts haben knapp 30 Kinder und Jugendliche den Schritt in die nächste Stufe gewagt und werden ab Herbst neue Herausforderungen in Angriff nehmen.

Jedoch nicht nur die Kinder und Jugendlichen schreiten weiter, auch das Pfadfinderführungsteam ist im Wandel. So steht die Gruppe vor der Wahl einer neuen Gruppenführung. Robert O., Thomas (Otto) S. und Ingrid M. beenden die gemeinsame Periode und am 4. Oktober stellt sich mit Raphaela H., Stephan C. und Sabrina H. ein neues und junges Team der Wahl zur Gruppenführung.

Christoph Hanser

KAGRANER ANGER GOES WEST

Pfarr-Reise nach Tirol und Bayern vom 18. bis 23. August 2019.

Schifffahrt auf dem Plansee, dem einzigen Fjordsee in Österreich

Es war eigentlich eine Bildungsreise mit einer Fülle von Eindrücken, Besichtigungen und Informationen im Gebiet um die Zugspitze und im bayrischen „Pfaffenwinkel“.

Drei Tage wurden wir von Doris, einer echten Tirolerin aus Telfs, als Reiseführerin begleitet. Ihr umfangreiches Wissen und ihre Persönlichkeit haben wir bewundert.

Ein großes Danke gilt unserer Siegi Seidl für die Vorbereitung, Organisation und super Betreuung während dieser Reise. Als Dankeschön übergab unsere Künstlerin Valerie Köhler ein von ihr nächtens gezeichnetes Bild der Friedensglocke.

Ernst Dollack

Gruppenbild in Ettal

Mehr Fotos von dieser Reise und den detaillierten Reisebericht finden Sie auf unserer Homepage.

Fotos der Seiten 4 und 5: Ernst Dollack, Michael Zeckl, Pfadfinder

UNSERE GRUPPEN

WIR TREFFEN EINANDER REGELMÄSSIG

Wenn Sie sich für eine Gruppe interessieren, können Sie über unsere Pfarrkanzlei Kontakt aufnehmen:
01/203 23 57, 01/202 77 95
office@pfarrekagraneranger.at

BIBEL TEILEN
am 2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr

BIBELRUNDE
jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 – 17 Uhr

FRAUENRUNDE
jeden Dienstag, 9 – 11 Uhr

KIRCHENCHOR
jeden Donnerstag, 18 - 20 Uhr

SINGENDE ENGEL
Singen und Musizieren mit Kindern
jeden 2. und 4. Dienstag, 16 – 17 Uhr

MINISTRANTEN
nach jeder 10-Uhr-Messe

PFADFINDER
Informationen unter
www.pfadfindergruppe36.at

JUGENDTREFF
jeden Mittwoch, 19 – 20.30 Uhr

SENIORENNACHMITTAG
jeden letzten Samstag im Monat, 15 Uhr

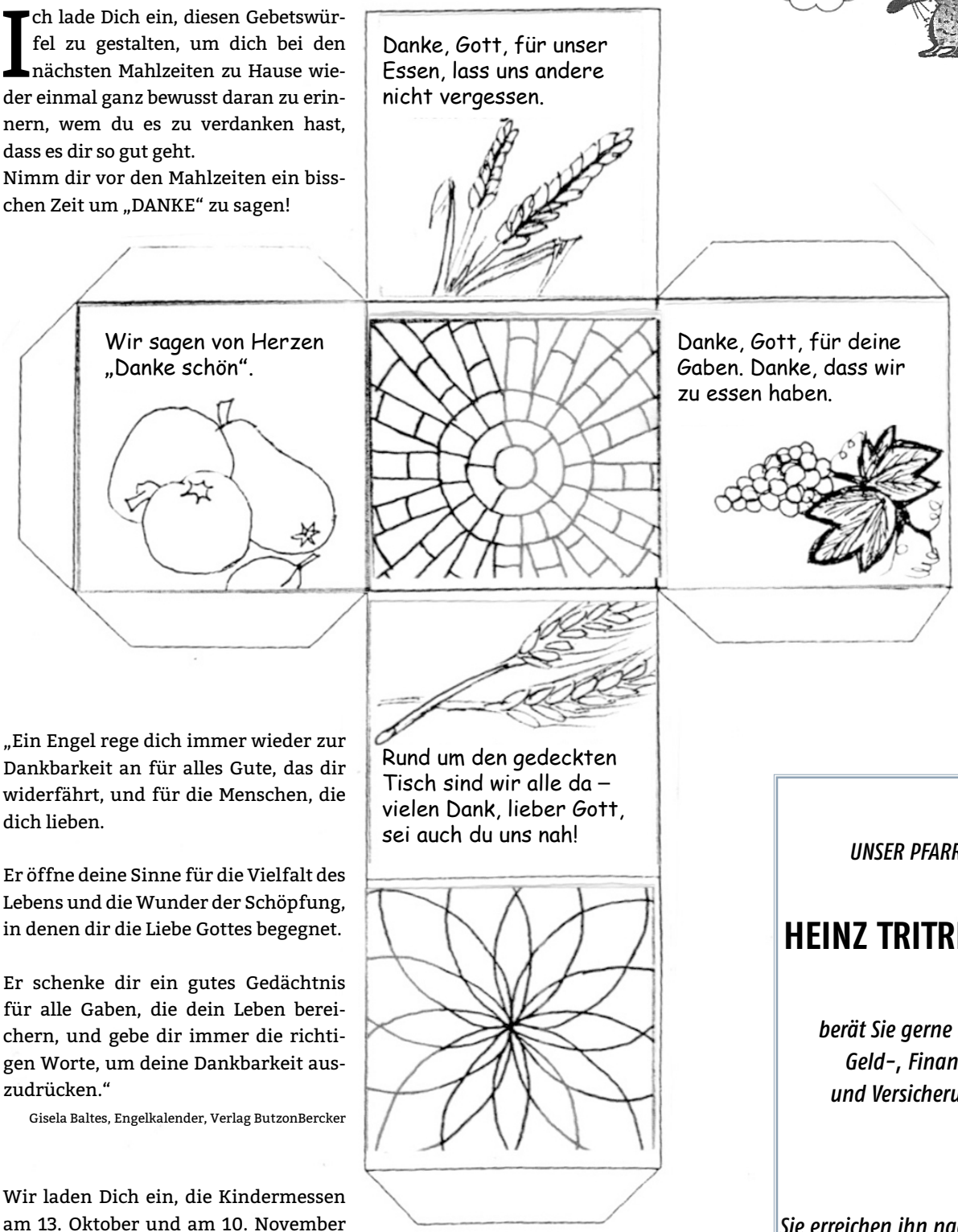
SPIRITUELLE TANKSTELLE
jeden letzten Montag im Monat,
19.30 – 21 Uhr

ZWERGERLTREFF
jeden Mittwoch, 9.30 – 11 Uhr

KINDERSEITE

Herbstzeit – Erntezeit – Dankezeit!

Ich lade Dich ein, diesen Gebetswürfel zu gestalten, um dich bei den nächsten Mahlzeiten zu Hause wieder einmal ganz bewusst daran zu erinnern, wem du es zu verdanken hast, dass es dir so gut geht.
Nimm dir vor den Mahlzeiten ein bisschen Zeit um „DANKE“ zu sagen!



„Ein Engel rege dich immer wieder zur Dankbarkeit an für alles Gute, das dir widerfährt, und für die Menschen, die dich lieben.

Er öffne deine Sinne für die Vielfalt des Lebens und die Wunder der Schöpfung, in denen dir die Liebe Gottes begegnet.

Er schenke dir ein gutes Gedächtnis für alle Gaben, die dein Leben bereichern, und gebe dir immer die richtigen Worte, um deine Dankbarkeit auszudrücken.“

Gisela Baltes, Engelkalender, Verlag ButzonBercker

Wir laden Dich ein, die Kindermessen am 13. Oktober und am 10. November um 10 Uhr und das Martinsfest am Dienstag 12. November um 17 Uhr in der Kirche – Laterne mitbringen! – gemeinsam mit uns zu feiern!

Susi Hanser

UNSER PFARRMITGLIED

HEINZ TRITREMMEL GmbH

berät Sie gerne in Bauspar-, Geld-, Finanzierungs- und Versicherungsfragen.

Sie erreichen ihn nach der Sonntagsmesse oder unter Tel. 01/203 39 25.

WÜSTENROT

Fotos Seiten 6, 7 und 8: Maria Hadrigan

LIMA – LEBENSQUALITÄT IM ALTER

GEHIRNJOGGING

Gedicht-Textauszug einmal anders!

Ich lade Sie ein, dieses wunderschöne Gedicht zur Jahreszeit laut zu lesen. Zu erwähnen wäre, dass jedes Wort von rechts nach links zu lesen ist und die Groß- und Kleinschreibung bewusst verändert wurde.

Viel Freude. Stefanie Krasa

nnEw HcI Na mENie nEnÖhcs Gat
rEd eDNutsSgatTim eBAh ThcA,
dNu eNhel rEtNu MenIeM mUab
Os nEtTim nI rEd neBUaRt tHcArp.
nNeW eId eSoLTiez sReBÜ lAt
nEd neNtSihTema hCiPpet tbEw,
fUa mED rEd eTZtel gNiLreTteMhCs
oS dNrElLihCs eIw reD eTShÜrf tBeB.
NnaD ´kNed hCi gINew reBüRd hCAn,
s´Eiw nUN tReMmÜkRev gAt rÜf GaT,
dNu nNak tIM mEnSsOlhCsrEvbLah kCiLb
mOv eZnEl nEmUäRt dNu nOv kCüLg.
Ud tIm mEd hCSirf neNLlaFeg eEnHcs,
uD tSuT rIm Ni nEd nEGua hEw!
tsLLiw SnU nEd reTnIw nOhCs nEtIErEb:
nOv tHcUlHcS uZ ThCuLHcs theIs nAm nHi nEtIeLg,
dNu dLAb tZlÄw rE hCiS bArEh
..... nIe sEnÖhcS TsBrEh-ThCidEg NoV eTsoRd-fFohSlÜh eTtenNa

LÖSUNG Heft 2/2019: 70

EMPFEHLUNGEN AUS UNSERER BÜCHEREI

LESENS-WERT

Thomas Glavinic, Das Leben der Wünsche. Roman. dtv Verlagsgesellschaft, München 72018, 319 Seiten.

Ein Unbekannter nötigt Jonas, sich neben ihn auf die Parkbank zu setzen, und macht ihm ein Angebot: „Ich erfülle Ihnen drei Wünsche." Jonas antwortet sarkastisch: „Ich wünsche mir, dass sich alle meine Wünsche erfüllen...", und nimmt das Angebot nicht ernst. Dann bekommt er so nach und nach alles, was er sich wünscht, und es ereignet sich Unerklärliches... – in Wirklichkeit oder in seinem Inneren? Ein Liebesroman, ergreifend und verstörend. Vom selben Autor: Der Jonas-Komplex, Das größere Wunder, Der Kameramörder u.a.

Giulia Enders, Darm mit Charme. Alles über ein unterschätztes Organ. Ullstein-Verlag, Berlin 132014, 285 Seiten.

Wohlbefinden, Übergewicht, Depression, Glücklichsein, Allergien, langes Leben... all das geht auf das Gleichgewicht oder Ungleichgewicht im Darm zurück. In diesem Sachbuch lernen Sie dieses hochkomplexe Organ auf vergnügliche Weise – quasi durch die Hintertür – näher kennen und werden staunen, wie sehr dieser „Schlüssel zu Körper und Geist" unterschätzt wird. Es lohnt sich, ihn gut zu pflegen.

AUS UNSEREN TERMINEN

Oktober – November 2019

Detaillierte Informationen finden Sie im Wochenblick, auf Handzetteln, in unseren Schaukästen und im Internet unter www.pfarrekagraneranger.at.

Wir sammeln für unseren Flohmarkt ab sofort alles,
außer Möbel, Schuhe, Koffer, Bettwaren, Leibwäsche.
Bitte geben Sie nur saubere und intakte Sachen in Säcken oder Kartons
zu Bürozeiten in der Pfarrkanzlei ab.
Der Reinerlös kommt der Erhaltung und Instandsetzung unserer Pfarre zugute.
Vielen Dank für Ihre „Flöhe"!

So	**6. Okt.**	**9.00**	**Hl. Messe**
Di	8. Okt.	18.30	Bibel teilen
Mi	9. Okt.	15.00	Bibelrunde
Sa	12. Okt.	18.30	Vorabendmesse
		19.30	Friedensgebet
So	**13. Okt.**	**9.00**	**Wortgottesdienst**
		10.00	**Kindermesse**
Mi	16. Okt.	7.45	Herbstfahrt nach Gutenstein
Sa	19. Okt.	9.30	Erstkommunion-Workshop I
		15.00	Seniorennachmittag
So	**20. Okt.**	**9.00**	**Hl. Messe,** Weltmissionssonntag
			Vorstellung der Erstkommunionkinder
Do	24. Okt.	18.30	Messe mit Agape
Sa	26. Okt.	18.30	Vorabendmesse, Nationalfeiertag
	Ende der Sommerzeit – die Uhren werden um eine Stunde zurückgestellt.		
So	**27. Okt.**	**10.00**	**Hl. Messe,** Kinder-Wortgottesdienst
Mo	28. Okt.	19.30	Spirituelle Tankstelle
Do	31. Okt.	18.30	Vorabendmesse für Allerheiligen
Fr	**1. Nov.**	**9.00**	**Hl. Messe, ALLERHEILIGEN**
Sa	2. Nov.	18.30	Hl. Messe, ALLERSEELEN
			für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres
So	**3. Nov.**	**9.00**	**Hl. Messe**
Mi	6. Nov.	19.30	Bibel im Dekanat, Pfarre Neukagran
Sa	9. Nov.	9.30	Erstkommunion-Workshop II
So	**10. Nov.**	**9.00**	**Wortgottesdienst**
		10.00	**Kindermesse**
Di	12. Nov.	17.00	Laternenfest in der Kirche – Laterne mitbringen!
		18.30	Bibel teilen
Mi	13. Nov.	15.00	Bibelrunde
Sa	16. Nov.	9-18	Flohmarkt
So	**17. Nov.**	**9.00**	**Hl. Messe,** Kinder-Wortgottesdienst
		10-14	Flohmarkt
Mi	20. Nov.	19.30	Bibel im Dekanat, Pfarre Aspern
Sa	23. Nov.	18.30	Vorabendmesse Christkönig
So	**24. Nov.**	**10.00**	**Hl. Messe, CHRISTKÖNIG**
			Vorstellung der FirmkandidatInnen
Mo	25. Nov.	19.30	Spirituelle Tankstelle
Do	28. Nov.	18.30	Messe mit Agape
Sa	30. Nov.	15.00	Seniorennachmittag
		18.30	Vorabendmesse, Adventkranzsegnung
So	**1. Dez.**	**9.00**	**Hl. Messe, 1. ADVENT,** Kinder-Wortgottesdienst

Regelmäßige wöchentliche oder monatliche Termine unserer Gruppierungen finden Sie auf Seite 5.

Inhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Röm.kath. Pfarre Kagraner Anger, 1220 Wien, Kagraner Anger 26, Tel. 01/203 23 57, Ktnr. 155036, BLZ 19190 Bankhaus Schelhammer & Schattera
Druck, Herstellung u. -ort: netinsert, 1220 Wien
Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Kagraner Anger.

Jeden Sonntag ist Pfarrkaffee – herzlich willkommen!

GOTTESDIENSTE

Sonn- und Feiertage	9.00 Uhr
ausgenommen letzter Sonntag im Monat	10.00 Uhr

Kindermesse und Kinder-Wortgottesdienst siehe Termine.

Vorabendmesse	18.30 Uhr

Wochentagsmessen in der Kapelle:

Di, Mi und Fr	7.00 Uhr
Mo, Do	18.30 Uhr
Morgenlob Di	8.30 Uhr

PFARRKANZLEI

01/203 23 57 oder 01/ 202 77 95
office@pfarrekagraneranger.at

Montag, Dienstag	8.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Sollten Sie wegen eines Notfalls dringend einen Priester benötigen, rufen Sie bitte 142 an. Der Dienst habende Priester im Dekanat wird von der Telefonseelsorge verständigt.

KINDERGARTEN
ST. STANISLAUS KOSTKA

0664/824 37 44
kagraneranger@nikolausstiftung.at

BÜCHEREI

01/203 23 57

Sonntag	10 – 11 Uhr
am letzten Sonntag im Monat	11 – 12 Uhr

Unser ehrenamtliches Team hilft Ihnen gerne bei der Buchauswahl.